

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen am Montag, dem 31. August 2020 in der AGTSV Turnhalle, Hauptstr. 3 in Ramsen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 24.08.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 26.08.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	15
Nicht anwesend waren:	1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Arnold Ruster

SPD-Fraktion

Frau Christel Pätzold
Herr Helmut Pätzold
Herr Kevin Pätzold
Herr Klaus Rech

CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt
Herr Thomas Schwalb
Frau Brigitte Steitz
Herr Wolfgang Steitz
Herr Daniel Vogt

FWG-Fraktion

Herr Franz Blum
Herr Rafael Gryschka
Herr Armin Litwitz
Herr Lothar Rauth
Herr Jürgen Rödel
Frau Angela Ruster

Beigeordnete/r

Herr Gunther Jung
Herr Markus Mattern

von der Verwaltung

Herr Stefan Lorentz
Herr Reinhard Wohnsiedler
Frau Michaela Zerner

Schriftführerin

Frau Melanie Fräde

Abwesend:

SPD-Fraktion

Frau Katja Pätzold

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: 0431/FB 1/2020
2. Antrag der SPD-Fraktion; hier: Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung von Ramsen nach Enkenbach-Alsenborn
3. Hochwasservorsorgekonzept Ramsen;
Zustimmung zur konkretisierten Maßnahmenliste vom 04.06.2020
Vorlage: 0428/FB 2/2020
4. Bauleitplanung - Bebauungsplan "Am Gäßchespfad"
 - a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB für das geplante Baugebiet "Am Gäßchespfad"
 - b. Auftrag an Verwaltung zur Anforderung eines Kostenangebotes zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Durchführung des AufstellungsverfahrensVorlage: 0422/FB 2/2020
5. Auftragsvergabe Ausbau Feldweg Clauserhof > Ripperterhof
Vorlage: 0419/FB 4/2020
- 5.1. hier: Bestätigung einer Eilentscheidung
Vorlage: 0420/FB 4/2020
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit
2. Bauangelegenheit
3. Vertragsangelegenheit
4. Personalangelegenheit
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Arnold Ruster, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020

Anregungen der Einwohner zum vorliegenden Haushalt liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Ruster verliest die Haushaltsrede zur Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020.

Nach § 1 der Nachtragshaushaltssatzung hat sich im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge von 1.674.102,00 € auf 1.805.479,00 € erhöht, der Gesamtbetrag der Aufwendungen ist von 2.143.308,00 € auf 2.288.928,00 € gestiegen. Somit hat sich der Jahresfehlbetrag von -469.206,00 € auf -483.449,00 € erhöht.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -354.780,00 € auf -369.023,00 € erhöht.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind keine eingeplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben unverändert und betragen 165.000,00 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich von 74.000,00 € auf 977.000,00 € verändert. Damit hat sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 91.000,00 € auf -812.000,00 € erhöht.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erhöht sich von 263.780,00 € auf 1.181.023,00 €.

Nach § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist von bisher 0,00 € auf nunmehr 812.000,00 € festgesetzt.

§ 3,4, 5, 7 und 8 der Nachtragshaushaltssatzung bleiben unverändert.

Nach § 6 der Haushaltssatzung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 3.695.596,50 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 3.120.913,50 €, 2.637.464,50 € zum 31.12.2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit einer Enthaltung dem Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

2. Antrag der SPD-Fraktion; hier: Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung von Ramsen nach Enkenbach-Alsenborn

Mit Schreiben vom 16. Februar d. J. hat die SPD Fraktion den Antrag gestellt, „... der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung nach Enkenbach zu betreiben und die Verwaltung der VG Eisenberg aufzufordern, alle ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, dieses Ziel zu erreichen...“. Das Antragsschreiben liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, alle ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, die zur Wiederinbetriebnahme der Bahnverbindung nach Enkenbach erforderlich sind.

3. Hochwasservorsorgekonzept Ramsen; Zustimmung zur konkretisierten Maßnahmenliste vom 04.06.2020

Im Jahr 2019 wurde das Hochwasservorsorgekonzept der Gemeinde Ramsen vom Planungsbüro Obermeyer aus Kaiserslautern erstellt. Hierzu wurde ebenfalls eine Maßnahmenliste für verschiedene Träger öffentlicher Belange vom Büro Obermeyer erstellt (siehe Anlage).

Über diese Maßnahmenliste wurde von den Verbandsgemeindewerken, dem Bauamt und dem Bürgermeister am 04.06.2020 beraten und die konkreten Maßnahmen festgelegt. Die konkretisierte Maßnahmenliste ist als Anlage beigefügt. Vom Gemeinderat ist zu entscheiden, ob die dargestellten Maßnahmen in der beschriebenen Weise eingeleitet werden sollen.

Im Bereich Hauptstraße/Rippertstraße wurden die Anlieger aufgefordert den 10m-Bereich am Ellenbach frei zu räumen. Ratsmitglied Rauth erklärt daraufhin, dass man den Eigentümern mehr Zeit lassen sollte, da sie nicht wissen wo das Holz nun umgelagert werden soll. Beig. Wohnsiedler entgegnet, dass dies eine Forderung der Kreisverwaltung war, aber er wird nochmals nachhaken.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der konkretisierten Maßnahmenliste vom 04.06.2020 zum Hochwasservorsorgekonzept der Gemeinde Ramsen zuzustimmen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, die in der Maßnahmenliste beschriebenen Schritte einzuleiten.

4. Bauleitplanung - Bebauungsplan "Am Gäßchespfad"
a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB für das geplante Baugebiet "Am Gäßchespfad"
b. Auftrag an Verwaltung zur Anforderung eines Kostenangebotes zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens

Die Ortsgemeinde Ramsen besitzt keine weiteren Baugrundstücke, die sie bauwilligen Bürgern zum Kauf anbieten kann. Auch die privaten Baugrundstücke wurden, soweit sie zum Verkauf stehen, in den letzten Jahren bebaut.

Im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Eisenberg ist ein Bereich östlich der Rosenthaler Straße als zukünftiges Baugebiet ausgewiesen. Die Verwaltung hat mit den bishe-

rigen Eigentümern Verhandlungen über die Veräußerung der bisherigen landwirtschaftlichen Flächen zur Entwicklung von Bauland geführt. Alle Eigentümer haben dem Verkauf zugestimmt. Das gesamte Gebiet hat eine Größe von 33.569 m².

Damit das Gebiet bebaut werden kann, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Hierzu ist der Aufstellungsbeschluss durch die Ortsgemeinde Ramsen zu fassen.

Zur Durchführung des Bauleitplanungsverfahrens werden verschiedene Planungsleistungen benötigt. Die Verwaltung ist mit der Einholung eines Angebotes bei einem Planungsbüro zu beauftragen. Nach der Auftragserteilung in der nächsten Sitzungsrunde wird das beauftragte Planungsbüro mehrere Entwürfe erstellen, über die der Gemeinderat beraten kann.

Beschluss:

- a. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Bereich der Flurstücke 700/1, 701/0, 702/2, 703/0, 704/0, 705/0, 727/0, 727/2, 706/1, 708/1, 709/1, 710/1, 711/0, 711/2 und 716/0 (teilweise) einen Bebauungsplan mit der Zweckbestimmung „Wohnen“ aufzustellen.
- b. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen ein Kostenangebot zur Erarbeitung der erforderlichen Planungsunterlagen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens von einem geeigneten Planungsbüro einzuholen.

5. Auftragsvergabe Ausbau Feldweg Clauserhof >> Ripperterhof

5.1. hier: Bestätigung einer Eilentscheidung

Die KEEP GmbH hat ein neues Stromversorgungskabel im Feldweg durch den Clauserhof und neben dem Feldweg Richtung Ripperterhof verlegt.

Der Bereich durch den Clauserhof wird auf Kosten der KEEP mit einer neuen Deckschicht überzogen.

In diesem Zuge möchte die Gemeinde Ramsen, das anschließende, sehr marode Teilstück von ca. 55 m am Clauserhof beginnend Richtung Ripperterhof auch sanieren.

Diesbezüglich hat die Gemeinde Ramsen von dem für die KEEP GmbH tätigen Bauunternehmen Karl Müller aus Enkenbach ein Angebot angefordert.

Das Angebot beläuft sich auf 6.233,93 €.

Die Hälfte dieses Betrages wird vom Jagdverband übernommen.

Da die nächste Gemeinderatssitzung erst für Ende August geplant war, wurde für diese Angelegenheit eine Eilentscheidung vorgenommen. Das Bauunternehmen war gerade vor Ort, dass man zusätzliche Kosten sparen konnte, da die Geräte noch nicht abgezogen wurden und die Baustelleneinrichtung bereits vorlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ramsen beschließt einstimmig der Eilentscheidung zuzustimmen. Die Firma Karl Müller erhält hiermit den Auftrag zur Reparatur des 165 m² großen Feldwegs zum Preis von 6.233,93 €.

6. Einwohnerfragestunde

a) Kerwe Ramsen

Auf Nachfrage eines Einwohners ob in Ramsen dieses Jahr eine Kerwe stattfinden wird, entgegnet Ortsbürgermeister Ruster nein. Die Gaststätten werden voraussichtlich ein kleines Programm wie bekannt anbieten. Schausteller werden nicht kommen.

7. Mitteilungen und Anfragen

a) Bauzäune Bockbachtal

Der Vorsitzende erläutert, dass die Bauzäune im Bockbachtal dauernd umgeworfen werden oder die Kabelbinder zwischen den Zäunen durchtrennt werden. Die Deutsche Bahn wurde öfters damit konfrontiert, bisher hat sich noch nichts an der Situation geändert. Ortsbürgermeister Ruster hat bereits das LBM und die Polizei miteingeschaltet. Da bisher auf das Schreiben an die Bahn noch keine richtige Stellungnahme folgte, wurde dies jetzt an eine höhere Instanz weitergeleitet.

b) Hochwasserschutzkonzept Grundstücke Bergstraße

Ortsbürgermeister Ruster erklärt, dass am 09.09.2020 der Termin mit der SGD bezüglich des Hochwasserschutzkonzeptes in Bezug auf die Grundstücke in der Bergstraße stattfindet.

c) Kündigung Gestattungsvertrag Grillplatz

Das Forstamt teilte mit, dass aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der bestehende Gestattungsvertrag nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Dieser wurde gekündigt, und dem Ortsbürgermeister ging ein neuer Vertrag zu. In diesem Vertrag wurde jedoch niedergeschrieben, dass zweimal im Jahr eine Baumprüfung von der Gemeinde zu erfolgen hat. Da dies mit zu hohen Kosten verbunden ist und der Grillplatz nicht mehr genutzt wird, soll der Vertrag in diesem Rahmen nicht verlängert werden. Ortsbürgermeister Ruster wird nochmals einen Termin mit dem Förster vereinbaren.

d) Trafostation Ripperterhof

Die Trafostation am Ripperterhof steht innerhalb kurzer Zeit und kann dann in Betrieb genommen werden.

e) Herrichten des Hangs an der Bushaltestelle

Die FWG-Fraktion möchte den Hang an der Bushaltestelle (Ortseingang, alter Friedhof) schön herrichten. Es sollen Bodendecker gepflanzt werden. Falls sich noch mehrere Fraktionen anschließen möchten um zu helfen, wird dies sehr begrüßt.

Das Herrichten verursacht Kosten von rund 1.350,00 €, gerne darf auch gespendet werden.

f) Spielplatz Alfred-Koch-Straße/Pfaffenhecke

Ratsmitglied Litwitz fragt, ob man an dem Spielplatz Alfred-Koch-Straße/Pfaffenhecke einen geschlossenen Mülleimer aufhängen könnte. Gerade an einem Spielplatz, wo in den Mülleimern die Hundehinterlassenschaften entsorgt werden, fände er dies angebracht.

In diesem Zusammenhang kommt die Überlegung in Frage die Hundesteuer anzuheben, da das Entsorgen der Hundehinterlassenschaften immer mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Schriftführerin:

gez.: Melanie Fräde

Verwaltungsbetriebswirtin

Vorsitzender:

gez.: Arnold Ruster
Ortsbürgermeister